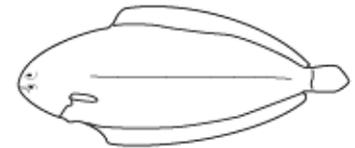


Erläuterung des ICES Advice für 2024



Seezunge Nordsee

Die Laicherbestands-Biomasse der Seezunge in der Nordsee zeigte nach einem Hoch Anfang der 90iger Jahre bis 2007 einen generell abnehmenden Trend. Nach diesem Tiefpunkt hat sich der Bestand leicht erholt, lag aber lange Zeit unterhalb des kritischen Referenzwertes B_{lim} . Aufgrund eines starken Jahrganges 2018 stieg die Laicherbestands-Biomasse in den letzten Jahren etwas an und der Bestand für 2023 lag knapp oberhalb von B_{lim} . Die fischereiliche Sterblichkeit (F) ist seit 1997 insgesamt zurückgegangen, lag aber immer deutlich über dem Referenzwert von F_{MSY} . Erst seit 2020 ist eine Absenkung hin zu F_{MSY} erkennbar und für 2022 liegt die fischereiliche Sterblichkeit unterhalb von F_{MSY} (aber große Probleme bei der Abschätzung für die letzten Jahre im Assessment, siehe unten!). Die ermittelte Rekrutierung liegt seit Anfang der 1990er Jahre meist ohne erkennbaren Trend unter dem langjährigen Mittel. Der Jahrgang 2018 ist jedoch – wie bereits erwähnt – etwas größer. Dieser größere Jahrgang trägt momentan den Großteil der Fischerei.

ICES berechnet eine maximale Fangmenge nach MSY-Ansatz von 3.588 Tonnen für 2024. Damit liegt die empfohlene Höchstfangmenge 61% niedriger als die Vorjahresempfehlung. Grund für die niedrigere Fangempfehlung sind Probleme im Assessment, welches mit jedem neuen Datenpunkt die Laicherbestandsbiomasse deutlich niedriger und die fischereiliche Sterblichkeit deutlich höher einschätzt als noch ein Jahr davor. Um diesen gerichteten Fehler auszugleichen, wird angenommen, dass er auch im neuesten Assessment auftritt. Deshalb werden die Vorhersagen mit nach unten „korrigierten“ Werten für die Anzahlen pro Altersklasse am Beginn der Vorhersage durchgeführt. Ein Benchmark ist für 2024 geplant, um die Qualität des Assessments zu verbessern.

Ansprechpartner:

Dr. Holger Haslob

Thünen-Institut für Seefischerei, 27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 94460-355, Mail: holger.haslob@thuenen.de

<https://www.thuenen.de/de/themenfelder/fischerei/standard-titel/ices-fangempfehlungen-was-steckt-dahinter>